

Bezirksliga Herren Gruppe 04

VfB Stolzenau : TSV Barsinghausen
Samstag, 16.03.2024, 15:00 Uhr

Roth macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom VfB Stolzenau, als Calvin Roth sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Barsinghausen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hahn und Schwarzer, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Baldrich / Hahn und Bunzel / Eichhorn endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schwarzer / Burov beim 11:9, 11:8, 13:11 von Eichhorn / Kück. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Roth / Stölting beim 11:8, 11:4, 6:11, 11:5 gegen Wolsky / Bunzel doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen ließ Rick Schwarzer beim 3:0 seinem Gegner Bennet Bunzel. Yannis Baldrich hatte anschließend gegen Linus Eichhorn beim 6:11, 6:11, 9:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0 gegen Felix Eichhorn fand Tobias Hahn wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Calvin Roth das Match gegen Jan Kück, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Felix Stölting bekam es nun mit Jan Bunzel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Felix Stölting am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ein Satz reichte nicht, weshalb Konstantin Burov das Spiel gegen Sascha Wolsky, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfB Stolzenau und des TSV Barsinghausen in die Box. Rick Schwarzer hatte derweil gegen Linus Eichhorn beim 13:11, 14:12, 11:5 indessen wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Bei der 1:3-Niederlage gegen Bennet Bunzel hatte Yannis Baldrich nur im ersten Satz eine Chance. Mit dieser Niederlage liegt Baldrich nun bei einer Einzelbilanz von 15:12 seit Beginn der Serie. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Tobias Hahn und Jan Kück, ehe sich der Gastgeber mit 8:11, 11:8, 11:8, 5:11, 11:6 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit diesem Sieg verbesserte Hahn seine Bilanz auf 16:4 in dieser Saison. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Calvin Roth die Partie gegen Felix Eichhorn noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der VfB Stolzenau nun ein Punktekonto von 25:5 Punkten auf, während der TSV Barsinghausen vor dem nächsten Spiel, das am 12.04.2024 gegen den TuS Gümmer II ansteht, 25:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfB Stolzenau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.03.2024 gegen den SV Erichshagen.

Statistik:

VfB Stolzenau

Doppel: Baldrich / Hahn 1:0, Schwarzer / Burov 1:0, Roth / Stölting 1:0

Einzel: R. Schwarzer 2:0, Y. Baldrich 0:2, T. Hahn 2:0, C. Roth 1:1, F. Stölting 1:0, K. Burov 0:1

TSV Barsinghausen

Doppel: Eichhorn / Kück 0:1, Bunzel / Eichhorn 0:1, Wolsky / Bunzel 0:1

Einzel: L. Eichhorn 1:1, B. Bunzel 1:1, J. Kück 1:1, F. Eichhorn 0:2, S. Wolsky 1:0, J. Bunzel 0:1